

Ein Einhorn für die Klasse 2a

„Puh, ist das heute heiß“, seufzt das kleine Einhorn Rosalia. „Ich wünschte, es gäbe eine Abkühlung. Doch wo soll die herkommen - mitten im Sommer?“

Rosalia schaut sich um und überlegt. Da entdeckt sie einen großen Pflaumenbaum.

„Vielleicht ist es im Schatten unter der Baumkrone kühler“, hofft Rosalia.

So schnell wie es bei der Hitze geht, trabt sie in Richtung Baum und legt sich in den Schatten.

„Herrlich!“, findet Rosalia und kuschelt sich behaglich ins Gras. Bald ist das kleine Einhorn mitten am Tag eingeschlafen.

Doch es dauert nicht lange. Da wird Rosalia geweckt

von aufgeregten Kinderstimmen. Es ist die Klasse 2a von der nahen Grundschule. Die Klasse macht einen Ausflug.

„Seht doch mal, ein Einhorn!“, rufen die Kinder aufgereggt.

Die Lehrerin reibt sich vor Erstaunen die Augen. Sie kann nicht glauben, was sie sieht.

„Einhörner gehören in Märchenbücher“, weiß sie und kratzt sich verwundert am Kopf.

Die 2a kichert. „Dieses Einhorn jedenfalls nicht“, stellen die Kinder fest und freuen sich darüber, dass ihre Lehrerin doch nicht alles weiß.

Die drei mutigsten Kinder wagen sich vor - in Richtung Einhorn.

Der Lehrerin ist das unheimlich. „Seid bloß vorsichtig“,

mahnt sie. „Wilde Tiere sind bissig.“

Als Rosalia das hört, ist sie mit einem Schlag hellwach. Empört schüttelt sie den Kopf. Sie ist doch kein wildes Tier. Und erst recht nicht bissig. Schon gar nicht gegenüber so netten Kindern. Rosalia wiehert einladend zu der Klasse 2a herüber.

„Ihr könnt ruhig näher kommen“, soll das heißen.

Die Kinder verstehen die Einladung. Bald ist das kleine Einhorn umringt von der Klasse 2a. Immer dichter rücken die Kinder an Rosalia heran, um ihr seidiges Fell zu streicheln. Die vielen Kinderhände fühlen sich warm an. Rosalia beginnt wieder zu schwitzen. Schon tropft ihr der Schweiß von der Stirn.

Zum Glück weiß die Lehrerin Rat. Sie klatscht in die Hände und ruft: „Wir wollen zum nahen See gehen. Dort können wir uns abkühlen.“

„Au ja“, ruft die Klasse 2a begeistert. „Aber unser Einhorn kommt mit.“

Die Lehrerin hat Zweifel. „Wahrscheinlich möchte das Einhorn hierbleiben“, sagt sie.

Doch sie irrt sich zum zweiten Mal. Rosalia ist begeistert von dem Vorschlag. „Baden ist klasse“, findet sie. „Erst recht mit so tollen Kindern.“ Eifrig springt sie auf, um die Kinder zum See zu begleiten. Obwohl Rosalia kein Reitpferd ist, nimmt sie das jüngste der Kinder auf ihren Rücken.

Das gefällt der Lehrerin. Sie schenkt Rosalia ein dankbares Lächeln. Weil sie so nett ist zu der 2a.

Im Handumdrehen ist die Gruppe beim See angekommen. Die drei mutigsten Kinder wagen sich gleich vor – in Richtung See. Der sieht wunderschön

aus. Auf der Wasseroberfläche blühen nämlich viele Seerosen.

„Halt, halt“, ruft die Lehrerin erschreckt. „Geht bloß nicht ins Wasser! Die Wurzeln der Seerosen sind gefährlich für Schwimmer. Ihr könntet euch darin verheddern und ertrinken.“

Diesmal hat die Lehrerin recht. Doch die Kinder wollen nicht auf sie hören. Der See ist einfach zu verlockend. Schon haben die drei Mutigsten die Beine im Wasser. Da schreitet Rosalia ein. Behutsam setzt sie das jüngste Kind im Gras ab. Dann galoppiert sie zum See und treibt die Klasse 2a zurück ans rettende Ufer. Die Lehrerin ist so erleichtert, dass sie erst die Kinder, dann Einhorn Rosalia in die Arme nimmt und an sich drückt.

„Ich lade alle zum Eis ein“, verspricht die glückliche

Lehrerin der geretteten Klasse 2a - und natürlich auch der Retterin Rosalia.

„Hurra“, rufen die Kinder und sausen gleich los in Richtung Eisdiele.

Auch Rosalia freut sich.

„Eis – das hört sich wunderbar kühl an“, findet das Einhorn und folgt der Klasse 2a.

Das jüngste Kind darf wieder auf ihrem Rücken reiten. Im Handumdrehen ist die Gruppe bei der Eisdiele angekommen. Das Eis sieht toll aus. Der Klasse 2a läuft das Wasser im Mund zusammen. Ein Kind nach dem anderen gibt seine Bestellung ab. Nur Rosalia zögert. Sie war noch nie in einer Eisdiele. Weil sie doch ein Einhorn ist. Welche Sorte ist bloß richtig für sie? Vielleicht Möhren- oder Hafer-Eis?

Der Verkäufer schüttelt den Kopf. „Solche Sorten habe ich nicht vorbereitet“, bedauert er. „Es gibt Vanille-, Schokoladen- und Erdbeer-Eis. Probier´ doch mal?“ Der Verkäufer hält Rosalia eine Schale mit drei Eis-Kugeln entgegen und schenkt ihr ein aufmunterndes Lächeln.

Rosalia schleckt vorsichtig an allen drei Sorten. Das Eis ist herrlich kühl, aber es schmeckt entsetzlich – jedenfalls für ein Einhorn. Da hat Rosalia eine Idee. Sie senkt den Kopf und berührt das Vanille-Eis mit ihrem magischen Horn. So zaubert Rosalia eine neue Sorte. Es ist Apfel-Eis! Äpfel mag Rosalis nämlich besonders gerne. Nun schmeckt ihr das Eis vorzüglich. Eifrig schleckt sie daran.

Die Kinder möchten auch gerne magisches Apfel-Eis essen. „Kannst Du uns welches zaubern?“ fragen sie das Einhorn.

Rosalia nickt und verwandelt einen Bottich Vanille-Eis in magisches Apfel-Eis. Als erstes probiert die Lehrerin die neue Sorte. Das Eis schmeckt sehr gut. Nun dürfen auch die Kinder probieren – allen voran die drei Mutigsten der 2a. Bald ist der Bottich leergegessen.

Die Kinder reiben sich die Bäuche. „Wie kommen wir bloß zurück zur Schule“, fragen sie die Lehrerin? „Mit unseren vollen Bäuchen können wir keinen Schritt mehr laufen.“

Die Lehrerin macht ein ratloses Gesicht. Nicht nur wegen der Frage des Rückwegs. Sondern auch weil sie irgendwie immer leichter wird. Bald ist sie so leicht wie ein Zeppelin und beginnt zu schweben. Die Lehrerin staunt.

„Fliegende Lehrerinnen gehören in Märchenbücher“,

weiß sie.

Doch am Kopf kratzt sie sich nicht. Denn an diesem verrückten Tag wundert sie gar nichts mehr- auch keine fliegende Lehrerin. Und erst recht keine schwebende Klasse 2a.

„Ach herrje“, ruft Einhorn Rosalia, als es die Bescherung sieht. „Da habe ich ja etwas Schönes angerichtet mit meinem magischen Apfel-Eis.“

Schnell erhebt sich Rosalia in die Luft, um der schwebenden 2a zu folgen.

„Bleib doch hier“, ruft der Eisverkäufer hinterher. „Und zaubere noch mehr Apfel-Eis.“

Doch das hört Rosalia schon nicht mehr. Gemeinsam mit der 2a schwebt sie zurück zur Schule. Genau über

den Schulhof lässt die Wirkung der Einhorn-Magie nach und die 2a kann gemeinsam mit der Lehrerin landen.

Die Kinder sind sich einig: „Das war der schönste Klassenausflug aller Zeiten.“

Nur die Lehrerin ringt um Fassung. Als sie wieder sicheren Boden unter den Füßen hat, fühlt sie sich gleich besser. Sie sieht das Einhorn freundlich aber streng an.

„Morgen kannst Du gerne zur Schule kommen“, sagt sie. „Aber gezaubert wird weder im Unterricht noch in der Pause, verstanden?“

Rosalia reckt stolz den Kopf in die Höhe und wiehert dazu. Und was das heißt, bleibt ihr Geheimnis.